

Brücken- und Gleisarbeiten auf der Summerauerbahn

- Erneuerung und Instandhaltung der Bahnstrecke Linz-Summerau
- Modernisierung des Bahnhofes Kefermarkt
- Gesamtinvestitionen von 12,6 Millionen €
- Schienenersatzverkehr im April/Mai und August-September

(Linz, 11. April 2017) Ende April starten die ÖBB ein umfangreiches Bauprogramm an der Summerauerbahn. In mehreren Abschnitten sind Baumaßnahmen auf der Strecke vorgesehen. Sie finden gebündelt innerhalb weniger Wochen statt. So können die ÖBB das Service für die Summerauerbahn rasch und effizient durchführen. Für die Arbeiten sind Streckensperren nötig. Daher ist von 24. April bis 4. Mai sowie von 19. August bis 10. September ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Investition in Sicherheit an Eisenbahnkreuzungen

Die Arbeiten im Einzelnen: Im Gemeindegebiet von Rainbach wird ab April eine Brücke errichtet. Diese ersetzt künftig mehrere Eisenbahnkreuzungen, die aufgelassen werden. Der Straßenverkehr quert künftig unter der Bahntrasse. Am letzten Wochenende im April wird eine Hilfsbrücke eingebaut, wofür die Sperre der Bahnstrecke nötig ist. Damit setzt die ÖBB weiterhin konsequent auf eine Verbesserung der Sicherheit an Eisenbahnkreuzungen. Jährlich investieren die ÖBB österreichweit 25 Millionen € in die technische Sicherung bzw. Auflassung von Eisenbahnkreuzungen.

Brückentragwerke und Gleisanlagen

In den Sommermonaten werden die Tragwerke von Brücken bei den Bahnhöfen Freistadt und Lasberg-St. Oswald sowie die Gleise auf der Donaubrücke Steyregg erneuert. Die Brücke bei Lasberg-St. Oswald erhält ein neues, 20 Meter langes Stahlverbundtragwerk, das mit Kränen eingehoben wird. Weiters finden in mehreren Abschnitten auf der Strecke Arbeiten an den Gleisanlagen statt, beispielsweise zwischen Steyregg und St. Georgen. Auch die Bahnhöfe Summerau und Pregarten erhalten neue Gleise und Weichen.

Modernisierung Bahnhof Kefermarkt

Im Sommer startet mit Investitionen von rund acht Millionen € eine umfangreiche Modernisierung des Bahnhofs Kefermarkt. Der Bahnhof erhält neue Gleise und Weichen sowie eine neue Pflasterung am Bahnhofsvorplatz. Bis zur Fertigstellung 2018 wird der Bahnhof mit einem neuen Mittelbahnsteig inklusive Wartekoje sowie neuen Monitoren und Lautsprechern ausgestattet. „Ziel ist, ein moderner, komfortabler Bahnhof, der Fahrgästen zugleich einen bequemen und stufenlosen Zustieg zur Bahn ermöglicht“, sagt DI Andreas Niedermair, ÖBB-Regionalleiter Streckenmanagement und Anlagenentwicklung.

Schienenersatzverkehr

Während der Sperren wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

24. April - 04. Mai 2017	Summerau – Rybnik
19. August - 26. August 2017	Linz Hbf – Rybnik
26. August - 10. September 2017	Linz Hbf – Summerau

Kundeninformation

Die Kundeninformation zum Schienenersatzverkehr erfolgt durch Plakate an den Bahnhöfen, Durchsagen im Zug bzw. im Internet unter www.oebb.at. Auskünfte über ihre Reisemöglichkeiten erhalten unsere KundInnen anhand der ausgehängten Fahrpläne und unter Tel. 05 – 1717. Die Sonderfahrpläne mit den geänderten, teilweise vorverlegten Fahrplanzeiten und der Information zu den Haltestellen der Schienenersatzverkehrsbusse sind in den Bahnhaltstellen und an den Haltestellen des Schienenersatzverkehrs

ausgehängt. Wir bitten unsere Fahrgäste für diesen Zeitraum die geänderten Reisebedingungen zu berücksichtigen sowie Kundenwege, Hinweisschilder und Aushänge vor Ort zu beachten.

Zur Durchführung der Baumaßnahmen ist der Einsatz von schweren Gleisbaumaschinen notwendig. Zudem kommt es zu erhöhtem LKW-Verkehr auf den Zufahrtsstraßen zu den Baustellen. Teilweise ist auch nachts sowie an Wochenenden mit einem erhöhten Lärmpegel zu rechnen. Die ÖBB sind bemüht, Belastungen so gering wie möglich zu halten. Die Bevölkerung der betroffenen Gemeinden wird rechtzeitig per Postwurf über die Bauarbeiten informiert.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2015 mit 96,3 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.031 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Fotos:

Einhub Brückentragwerk: ÖBB/Robert Deopito

Neuer Mittelbahnsteig: ÖBB/Schöllhammer

Baumaschine: ÖBB

Abdruck honorarfrei

ÖBB-Holding AG

Mag. Karl Leitner

Konzernkommunikation & Public Affairs

Pressesprecher OÖ

Scharitzerstraße 8, 4020 Linz

Mobil +43 664 617 94 46

karl.leitner@oebb.at

<http://www.oebb.at>

ÖBB – Offizieller Mobilitätspartner der österreichischen Fußball-Nationalmannschaft

Weiter ÖBB-Klischee oder doch lieber Tatsachen?

Machen Sie sich selbst ein Bild: <http://fakten.oebb.at>

FN 247642 f, HG Wien, UID: ATU58031338, DVR-Nr.: 2111136

Diese Nachricht und allfällige angehängte Dokumente sind privat oder vertraulich und nur für den/die Adressaten bestimmt.

Sollten Sie nicht der beabsichtigte Adressat sein, ist jede Offenlegung, Weiterleitung oder sonstige Verwendung dieser Information nicht gestattet. In diesem Fall bitten wir, den Absender zu verständigen und die Information zu vernichten. Für Übermittlungsfehler oder für von der/den Adressaten geöffnete Attachements - die möglicherweise einen Virus oder Ähnliches enthalten könnten - besteht keine Haftung.